

“ifigenie” soll Nachwuchs bekommen

Geschäftsführerin Martina Freericks will Jugendredaktion ins Leben rufen

Riepe. Der IFI gGmbH macht Ernst mit der Partizipation der betreuten Jugendlichen. Davon zeugt nicht nur die Einrichtung von Gruppensprechern in den Projekten, über die wir an dieser Stelle bereits berichtet haben. Aus diesem Kreis kam jetzt auch der Anstoß für ein neues Beteiligungs-Projekt.

Im vergangenen Jahr entstand während eines der regelmäßigen Gruppensprecher-Treffen die Idee zu einer “Kids-ifigenie”, die dann von der bestehenden *ifigenie*-Redaktion auch umgesetzt worden ist. Zu dem Zeitpunkt waren die Kids allerdings nur indirekt an Umsetzung beteiligt. Einige Jugendliche wurden interviewt, andere schrieben Kurzbeiträge. Das Gros der Themen und Texte wurde aber durch die Mitglieder der *ifigenie*-Redaktion erdacht und umgesetzt. Das soll jetzt anders werden.

IFI-Geschäftsführerin Martina Freericks will eine Jugendredaktion ins Leben rufen und damit einen weiteren Baustein zur gelebten Partizipation in der IFI beifügen. “Von Kids für Kids” ist das Motto. Denn letztlich wissen nur die Kids selbst, was interessant für sie ist. In der jüngsten Gruppensprechersitzung nutzte Martina Freericks das Gremien, um ihre Idee vorzustellen und dafür bei den Kids zu werben.

Die ersten Schreib-Talente wurden schnell gefunden, und mit dem Auftrag, auch die anderen Kids zu begeistern, sind alle zurück in ihre Gruppe gegangen. Jetzt bleibt abzuwarten, wie die weitere Resonanz ist, damit die immerhin schon 15 Jahre alte *ifigenie* jungen Nachwuchs bekommt.



Die “ifigenie 4kids” - als Sonderausgabe der “ifigenie” - war im vergangenen Jahr der erst Schritt auf dem Weg zu einem eigenständigen Jugendmagazin “von kids für kids”. Jetzt ist die Einrichtung einer eigenen Jugendredaktion geplant.